



Info-Brief April 2009



Liebe Wandsbekerinnen,
liebe Wandsbeker

Mit diesem Infoblatt bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich über unsere Arbeit zu informieren. Kommunalpolitik soll und muss die Lebensverhältnisse der Bürgerinnen und Bürger verbessern. Dies kann nur im Austausch mit Ihnen erfolgen. Damit wir Ihre Vorstellungen erfahren, bieten wir Ihnen mit dieser Seite auch die Möglichkeit, mit uns in einen Dialog einzutreten.

Ihr Thomas Ritzenhoff
(Fraktionsvorsitzender)

Inhalt

- Aus der Bezirksversammlung
- Neuer Bürgersaal für Wandsbek
- Fraktion vor Ort in Bramfeld
- P&R-Haus Meisdorfer Weg
- Termine
- Abgeordnete aus dem Wahlkreis 13

Impressum: SPD-Fraktion
in der Bezirksversammlung Wandsbek
Schloßstraße 12—22041 Hamburg
ViSdP: Ulrike Nickel

Bezirksversammlung am 2. April 2009

Am 2. April findet die nächste Sitzung der Bezirksversammlung statt. Die SPD-Fraktion wird Anträge zu den folgenden Themen in die Beratungen einbringen:

- Sicherung des Gruppenhauses „Alte Wache“
- Verkehrsberuhigung Alte Landstraße
- Kinder- und Jugendbeiräte einführen
- Planungsmittel Sase-ler Markt bereitstellen
- Online-Wegewart wieder einführen
- Prüfung der Aktenführung Angerburger Str.
- Verkehrsberuhigung in der Norder-Ohe.

Außerdem sind noch zwei große Anfragen eingereicht worden. Eine befasst sich mit Personalsituation im Bezirksamt Wandsbek seit

dem Amtsantritt der Bezirksamtsleiterin. In den vergangenen Monaten sind wiederholt Informationen bezüglich suboptimaler Personalausstattung, unklarer Aufgaben- und Arbeitsverteilung und überlasteter und vermehrt unzufriedener Mitarbeiter/innen im Bezirksamt bekannt geworden. Die SPD fragt hier nach Personalstand, Fluktuation, Zufriedenheit der Beschäftigten und weiteren Themen.

Kurz vor den Frühjahrsferien war deutlich geworden, dass nicht alle Akten

zur Ansiedlung des Bordells komplett bei der Einsichtnahme durch die Fraktionen vorlagen. Damit im Zusammenhang stellt sich die Frage, wie die Bezirksamtsleitung mit den Sorgen und Ängsten der Bevölkerung umgeht und welches Verständnis sie von der Arbeit in den demokratisch gewählten Gremien hat. Die SPD-Fraktion bemüht sich mit einer Großen Anfrage zu diesem Thema die Ungereimtheiten, die sich aus fehlenden Unterlagen etc. ergeben haben, aufzuklären.

Neuer Bürgersaal für Wandsbek

Am 2. April wird um 15 Uhr der neue Bürgersaal mit einer Feierstunde eingeweiht und gleich im Anschluss zum ersten Mal für die Sitzung einer Bezirksversammlung genutzt. Damit zieht das Wandsbeker Parlament wieder ins Herz des Bezirks zurück und hat wieder einen eigenen Sitzungsaal.

Fraktion vor Ort in Bramfeld am 6. April 2009

Am Montag, den 6. April lädt die Bezirksfraktion der SPD interessierte Bürger und Vertreter von Vereinen und Verbänden zu einer Veranstaltung „Fraktion vor Ort in Bramfeld“ ins Brakula in der Bramfelder Chaussee 265. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr.

Nach einer Begrüßung durch Thomas Ritzenhoff, dem Vorsitzenden der SPD-Fraktion, werden die Mitglieder im Regionalausschuss Bramfeld, Farmsen-Berne und Steilshoop vorgestellt. Im Anschluss gibt der Bürger-

schaftsabgeordnete Ingo Egloff einen Überblick, welche wahlkreisbezogenen Themen zur Zeit in der Bürgerschaft diskutiert werden.

Zu Beginn der Veranstaltung haben die Gäste die Gelegenheit zu bestimmen über welche drei Themengebiete sie in den Gesprächsrunden nach der Einführung von Ingo Egloff mit den Bezirksabgeordneten sprechen wollen. Zur Auswahl stehen die Themen Stadtplanung (z.B. EKZ Steilshoop, Pretty Bramfeld), Verkehr (z.B. Stadtbahn), Kultur (z.B. Kulturinsel) sowie soziale Stadt-

entwicklung und Bildungs- und Jugendthemen. In den drei Gesprächsrunden werden die jeweils wichtigen Themen protokolliert und so für die weitere Bearbeitung durch die Fraktion festgehalten.

Mit einem Bericht aus den Arbeitsgruppen und einer Zusammenfassung der Ergebnisse endet die Veranstaltung. Die Bezirksabgeordneten stehen auch im Anschluß noch gern für weitere Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 68267785.

Bezirksversammlung fordert einstimmig schnellen Baubeginn beim P&R-Haus Meiendorfer Weg

Einstimmig hat die Bezirksversammlung Wandsbek die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) und die P&R-Betriebsgesellschaft dazu aufgefordert, so bald wie möglich mit dem Bau des P&R-Hauses an der U-Bahn-Haltestelle Meiendorfer Weg zu beginnen. In Erwartung des Neubaus war der dortige P&R-Platz 2007 zum größten Teil aufgehoben worden, seitdem waren die BSU und die P&R-Gesellschaft jedoch nicht in der Lage mit dem Neubau zu beginnen.

„Das auf den Schultern der Nutzer dieses Platzes ausgetragene Behördenchaos muss nun endlich ein Ende haben, der Bau eines P&R-Hauses an dieser Stelle muss zügig beginnen“, so Lars Kocherscheid, verkehrspolitischer Sprecher der Wandsbeker SPD-Fraktion. „Was hier geschehen ist, ist niemandem vermittelbar. Die Stadtentwicklungsbehörde ist nun gefordert, Druck auf die P&R-Gesellschaft als städtisches Unternehmen zu machen, damit die Bauvorbereitungen endlich abgeschlossen werden und es losgehen kann.“

Bereits seit langer Zeit gibt es Planungen für den Bau eines P&R-Hauses mit ca. 250 Parkplätzen am Meiendorfer Weg; im Juni 2007 hat die Bürgerschaft hierzu einstimmig einen entsprechenden Beschluss gefasst. Außer dem voreiligen Abbruch des bestehenden P&R-Platzes hat

sich seitdem wenig getan. Laut Auskunft des Senats auf eine Anfrage der SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Karin Timmermann und Andreas Dressel habe es Umplanungen beim P&R-Haus gegeben, die noch abgestimmt werden müssten, danach solle der Bau baldmöglichst beginnen. „Diese Auskunft ist wenig befriedigend und vor allem inzwischen wenig glaubwürdig“, so Kocherscheid weiter. „Schließlich hat der Senat bereits 2007 und 2008 jeweils mitgeteilt, mit dem Bau solle kurzfristig begonnen werden.“

Gleich zweifach beschäftigte das Thema nun die Wandsbeker Bezirksversammlung. Einstimmig wurde ein Beschluss des Verkehrsausschusses bestätigt, der die BSU auffordert für einen zügigen Baubeginn zu sorgen. Daneben hatte die FDP einen weiteren Antrag zu dieser Thematik eingebracht. Dieser beinhaltete unter anderem die Forderung, den jetzigen Torso eines P&R-Platzes im Zweifel provisorisch wieder vollständig herstellen und mit einer Beleuchtungsanlage zu versehen.

„Den Nutzern der Anlage einzig und allein mit dem baldigen Baubeginn des Parkhauses geholfen. Wir hoffen, das mit dem gemeinsamen Beschluss noch einmal deutlich gemacht zu haben. Die Stadtentwicklungsbehörde darf die Volksdorfer und Meiendorfer Pendler nicht weiter im Regen stehen lassen.“

Die nächsten Termine:

- 7.4. Ausschuss Finanzen und Kultur
- 14.4. Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 15.4. Jugendhilfeausschuss
- 16.4. Ausschuss Wirtschaft, Verkehr und Tourismus
- 20.4. Ausschuss soziale Stadtentwicklung
- 21.4. Planungsausschuss
- 27.4. Fraktionssitzung
- 29.4. Regionalausschüsse Kerngebiet, Bramfeld + Rahlstedt
- 30.4. Regionalausschüsse Walddorfer und Alstertal
- 6.5. Fraktionsvorstand
- 7.5. Bezirksversammlung

Abgeordnete aus den Walddörfern



Anja Quast: stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Fachsprecherin Jugendhilfe, Mitglied im Hauptausschuss, im Jugendhilfeausschuss und im Regionalausschuss



Claudia Simon: Mitglied im Ausschuss für soziale Stadtentwicklung, im Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz und im Regionalausschuss

Regionalausschuss Walddorfer



Peter Pape: Sprecher der Fraktion im Regionalausschuss